

## Eine Einladung



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Karl Hänsel (KV Lübeck)

### Änderungsantrag zu PB.E-01

**Von Zeile 21 bis 23:**

Pandemie Menschen über sich hinaus – im Krankenhaus, im Altersheim, im Supermarkt, im Labor, Kinder und Eltern **sowie Lehrkräfte** im **HomeschoolingDistanzunterricht**, Jugendliche allein zu Hause, Selbständige, die sich ständig neu erfinden müssen. Jetzt ist es Zeit, dass die Politik über sich hinauswächst.

### Begründung

Zunächst zum Begriff "Homeschooling": Dieser ist hier falsch (auch wenn er vermehrt so benutzt wird). Denn 1. bezeichnet er ursprünglich die private Unterrichtung von Kindern außerhalb der Schule (was in Deutschland nicht erlaubt ist) und 2. verkennt er, dass nicht nur die Leistungen der Kinder und Eltern in dieser Situation besonders waren, sondern auch die der Lehrkräfte, die teilweise parallel Distanzunterricht, Notbetreuung und/oder Wechselunterricht vorbereiten und durchführen mussten.

Deshalb nicht nur die korrekte Benennung als "Distanzunterricht", sondern auch die Ergänzung der Lehrkräfte im Änderungsantrag. Eine einfachere Alternative wäre es, stattdessen nur "im Distanzunterricht" zu schreiben. Sicher wollten die ursprünglichen Autor:innen an dieser Stelle die Akteure aber bewusst benennen. Dann dürfen allerdings die Lehrkräfte nicht fehlen!

### weitere Antragsteller\*innen

Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Birgitta Tremel (Hannover RV); Jan Steinstraßen (KV Rhein-Berg); Baris Aktas (KV Rottweil); Florian Skobowsky (KV Stuttgart); Alexander Wunschik (KV Fürth-Stadt); Clara Käßner (KV Halle); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Harald Rech (KV Saarbrücken); Peter Pütz (KV Bielefeld); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Gerd Weichert (KV Dithmarschen); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Stefan Schubert (KV Solingen); Andrea Look (KV Esslingen); Vanessa Radtke (KV Bremen-Mitte); Nicolas Blume (KV Köln); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen)